

Datum: 02.03.2011

# Der Bund



**EV|UP** ERDÖL-VEREINIGUNG  
UNION PÉTROLIÈRE

Der Bund  
3001 Bern  
031/ 385 11 11  
www.derbund.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 51'183  
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 719.10  
Abo-Nr.: 1077515  
Seite: 35  
Fläche: 5'339 mm<sup>2</sup>

## Reduktion von CO<sub>2</sub> kurbelt das Wirtschaftswachstum an

Die Europäische Union hat die Chance, das Bruttoinlandprodukt in den Mitgliedsstaaten bis Ende dieses Jahrzehnts um bis zu 620 Milliarden Euro zu erhöhen. Dies berichten Forscher des Potsdam-Instituts für Klimaforschung (PIK) in einer neuen Studie. Voraussetzung: Die EU beschliesst, die Treibhausgase bis 2020 um 30 Prozent zu reduzieren. Ein solcher politischer Entscheid, so die Meinung der Forscher, würde die Wirtschaft anregen, Investitionen in nachhaltige Technologien zu tätigen. Die Folge wäre, dass bis zu 6 Millionen neuer Jobs geschaffen würden. Grosse Profiteure wären alle Wirtschaftssektoren, besonders aber das Baugewerbe. Eine effizientere Nutzung der Gebäude verbessere die Energiebilanz und reduziere Emissionen. Das Ergebnis des sozio-ökonomischen Modells beruht unter anderem auf der Annahme, dass politische Entscheide die Erwartungen der Investoren beeinflussen. (ml)